

und ohne Debatte, nachdem der Herr Präsident bemerkt hatte, daß dies unter der Voraussetzung geschehe, daß die erste Kammer die vorgeschlagene redactionelle Abänderung des § 4 b. genehmige,

dem Vorschlage der Deputation beizutreten.

Nach dem weiteren Vortrage des Berichts nahm die Kammer ebenfalls ohne Debatte und

einstimmig,

dem Vorschlage ihrer Deputation gemäß, die abweichenden Beschlüsse der ersten Kammer

unter 2 zu § 15 und unter 3 zu § 19

an und trat denselben bei.

Da hiermit die Tagesordnung erledigt war, so beraumte der Herr Präsident die nächste Sitzung auf Freitag, den 22. dieses Monats, Mittags 12 Uhr an, bestimmte die Tagesordnung für dieselbe und schloß sodann die heutige Sitzung.

Auf Grund der aufgenommenen Notizen anhero bemerkt von

Haberhorn,

Dr. Roth,

Präsident der zweiten Kammer.

Secretär der zweiten Kammer.

Jordan.

Kosberg.

CLVII.

Beilage zum Protokoll vom 20. Mai 1868.

- Nr. 1647. Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde Schulze's in Kreiße, Zusammenlegung der Flurparzellen betreffend.
- = 1648. Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde der Gemeinde Leutsch, deren Schaden durch den Thüringer Eisenbahndamm betreffend.
- = 1649. Bericht der dritten Deputation über die Beschwerde Hertwig's in Chemnitz, verweigerte Bauerlaubniß betreffend.